



Projekt	Sichtfelduntersuchung Residenzensemble Schwerin
Auftraggeber	Landeshauptstadt Schwerin
Ausführung	Phase 1: 2016, Phase 2: seit 2018
	<p>Das Residenzensemble Schwerin – Kulturlandschaft des romantischen Historismus wurde 2014 auf die deutsche Tentativliste des Welterbes aufgenommen. Der entsprechende Nominierungsantrag für die UNESCO-Welterbeliste wird derzeit vorbereitet. Gleichzeitig bestehen im Umfeld Schwerins derzeit Pläne, Windenergieanlagen mit einer Höhe von bis zu 200 Metern zu errichten. Hierzu wurden mehr als zwanzig Suchfelder für die Errichtung von Windenergieanlagen ausgewiesen.</p> <p>In diesem Zusammenhang wurden die beiden Büros michael kloos planning and heritage consultancy und v-cube GbR im November 2015 von der Landeshauptstadt Schwerin beauftragt, eine gutachterliche Voruntersuchung der Auswirkungen dieser Planungen auf relevante Sichtbeziehungen in und um die potenzielle Welterbestätte durchzuführen. Ziel war die Dokumentation wesentlicher Sichtbeziehungen, die Abgabe einer Einschätzung zur eventuellen Beeinträchtigungen des potenziellen außergewöhnlichen universellen Werts der nominierten Stätte sowie die Erarbeitung von Empfehlungen für das weitere Antragsverfahren.</p>
Mitarbeiter	Michael Kloos, Philipp Tebart In Arbeitsgemeinschaft mit v-cube GbR
Stand / Ergebnis	Abgeschlossen und veröffentlicht 2016.